Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01.01.2025 bis 31.12.2025

1. Geschäftsverlauf, Geschäftsergebnis und Lage des Unternehmens

1.1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Die Haupttätigkeit der Gesellschaft ist der Vertrieb von Gesundheitsprodukten, wie OTC-Pharmaprodukte und Personal Care Produkte sowie - seit Beginn des Berichtsjahres aufgrund der Verschmelzung der RB Hygiene Home Austria GmbH - von Reinigungs- und Hygieneprodukten.

Der Hauptabsatzmarkt der Reckitt Benckiser Austria GmbH ist Österreich, wo sie eine führende Marktposition innehat.

Wie auch in den letzten Jahren, so wurde auch im Jahr 2025 stark in TV und Media investiert, nicht zuletzt, um der verstärkten Konkurrenz entgegenzuwirken.

1.2. Geschäftsergebnis, Ertragslage

	2025	2024
Umsatz (in TEUR):	**68.781**	**31.538**
davon Ausland	**9.632**	**2.622**

Der Anstieg der Umsätze resultiert im Wesentlichen aus Umsätzen mit Reinigungs- und Hygieneprodukten aufgrund der Verschmelzung der RB Hygiene Home Austria GmbH.

	2025	2024
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EGT) (in TEUR)	**3.503**	**1.732**

Das Betriebsergebnis hat sich analog zu den erhöhten Umsätzen auf TEUR 3.503 (Vj. TEUR 1.732) verbessert. Das Finanzergebnis hat sich aufgrund des Wegfalls der Erträge aus dem Abgang von Finanzanlagen auf TEUR 994 (Vj. TEUR 130.217) verringert.

	2025	2024
Umsatzrentabilität:	**7 %**	**417 %**
Betriebserfolg im Verhältnis zum Umsatz:	**5 %**	**5 %**

1.3. Vermögenslage

	2025	2024
Anlagenabnutzungsgrad:	**91 %**	**89 %**
Umschlagsdauer Vorräte:	**42 Tage**	**81 Tage**
Eigenmittelquote (§ 23 URG):	**41 %**	**92 %**

(Berechnung siehe Beilage zum Lagebericht)

1.4. Cash Flow

Die flüssigen Mittel umfassen Bankguthaben sowie kurzfristige finanzielle Forderungen an Konzerngesellschaften und betragen EUR 21.063.543,66 (Vj. TEUR 139.541).

Die Kapitalflussrechnung nach AFRAC 36 zeigt einen Netto-Geldzufluss aus der betrieblichen Tätigkeit von TEUR 6.702 sowie einen Netto-Geldzufluss aus der Investitionstätigkeit von TEUR 1.311 und einen Netto-Geldabfluss aus der Finanzierungstätigkeit von TEUR 126.491.

1.5. Forschung und Entwicklung

Die Gesellschaft übt keine eigenen Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten aus. Diese werden von den Konzerngesellschaften übernommen.

1.6. Zweigniederlassungen

Es bestehen keine Zweigniederlassungen der Reckitt Benckiser Austria GmbH zum 31.12.2025.

1.7. Nicht finanzielle Leistungsindikatoren

Wesentliche nicht finanzielle Leistungsindikatoren betreffen insbesondere die Entwicklung der Marktanteile. Durch den Ausbau von Marktanteilen kann die Gesellschaft Ihre Position im österreichischem Markt entsprechend stärken.

2. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens (Prognosebericht) § 243 Abs. 3 Z 2 UGB

Für das Jahr 2026 ist erneut mit einem sehr kompetitiven Marktumfeld zu rechnen. Reckitt Benckiser Austria GmbH wird auch im Jahr 2026 entsprechende Innovationen auf den Markt bringen, um ihre Marktanteile zu steigern.

Für das Gesamtjahr 2026 erwarten wir leicht steigende Umsatzerlöse.

3. Risikoberichterstattung

3.1. Allgemeine Beschreibung der wesentlichen Risiken

Risiken sehen wir insbesondere in der Umsatzgefährdung durch weitere Konzentration im Handel und damit einhergehendem weiteren Druck auf die Einkaufspreise des Handels, ferner größere Auswirkungen im Falle von Auslistungen aus dem Sortiment bei größeren Kunden. Weitere Risiken bestehen in eventuellen Marktanteilsverlusten, falls Mitbewerber ähnliche Produkte offensiv im Markt einführen. Durch intensive Pflege des Handels, exzellenten Service, qualitativ hochwertige Produkte und Aufbau starker Marken begegnen wir dieser Gefahr.

Chancen bieten sich insbesondere durch Produktinnovationen und zusätzliche Listungen bei bestehenden Kunden.

Aufgrund geopolitischer Entwicklungen bestehen zudem Risiken bezüglich bestehender Lieferketten. Eine Ausweitung der Iran-Krise könnte sich negativ auf die Verfügbarkeit unserer Produkte auswirken.

Nach aktuellen Erkenntnissen erwartet das Management für das Geschäftsjahr 2026 keine signifikanten Veränderungen aufgrund der Nahost-Krise.

3.2. Finanzinstrumente

Preisänderungsrisiken sind durch Übereinkünfte mit den größten Kunden zumindest für ein Jahr weitestgehend ausgeschlossen.

Das Forderungsausfallrisiko ist durch eine Versicherung abgedeckt.

Liquiditäts- und Cashflowrisiken sind durch die Teilnahme am konzernweiten Cashpooling minimiert.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden keine derivativen Finanzinstrumente eingesetzt.

Wien, den 12. Juni 2026

Die Geschäftsführung:

gez.:	gez.
Alexander Müller	Niels van der Knaap